

Eine Heimat für Rasenmäher-Renner

Verein der „Rasenmäher-Bulldog-Freunde“ gegründet – Fest im August

Unterneukirchen (sg). Sie traten schon vier Mal öffentlich in Erscheinung bei ihren spektakulären Veranstaltungen in Maderlehen, die Freunde der rennenden Rasenmäher. Nun gründeten sie offiziell einen Verein und gaben sich eine Satzung.

Mitglieder dreier geselliger Stammtische, nämlich aus Maderlehen, von der Kronberger und der Waltenberger „Hütt'n“, hoben die „Rasenmäher-Bulldog-Freunde Maderlehen e.V.“ aus der Taufe. Ziel des 20. und etwas außergewöhnlichen Vereins in der Gemeinde Unterneukirchen ist die Förderung und Ausübung von Rennsport mit Rasenmäher-Traktoren und anderen motorisierten Kleinkraftfahrzeugen.

Des weiteren hat sich die Gruppierung aus Unterneukirchen und Tüßling „die Förderung von Gemeinschaft und Integration von Personen in Unterneukirchen und umliegenden Gemeinden“ auf die Fahne geschrieben. Den Vereinszweck will man bei sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen verwirklichen.

Zum Vorsitzenden auf fünf Jahre wurde in der Gründungsversammlung Hans Mitterreiter (Maderlehen) gewählt. Zum Stellvertreter bestimmte man den Tüßlinger Markus Perschl. Die Finanzen verwaltet Rainer Burghardt und Schriftführer ist Thomas Gruber. Jürgen Steininger und Koni Mitterreiter übernehmen die Kassenprüfer-Aufgaben. Damit haben sich die Freunde der fahrbaren Rasenpflegegeräte zu ihrem nächsten Rasenmäher-Bulldog-



Die „Rasenmäher-Bulldog-Freunde“ mit Koni Mitterreiter (Revisor), Thomas Gruber (Schriftführer), Hans Mitterreiter (Vorstand), Jürgen Steininger (Revisor) und Markus Perschl (Stellvertreter) (2.Reihe und vorne von links) auf ihrem „Sportgerät“. Dahinter einige weitere Vereinsmitglieder und vorne Maskottchen „Bunny“. (Foto: S. Gruber)

rennen im August ein festes Fundament gegeben. Die vier bisher in zweijährigem Rhythmus durchgeführten Spektakel hatten jedes Mal mehr als tausend Zuschauer und auch das Fernsehen angezogen. Die fünfte Ausrichtung des „Großen Preises von Maderlehen“ ist nun gleichzeitig das Gründungsfest des neuen Vereins und wird an drei Tagen (11.-13.August) gefeiert. Am Freitag

gibt es eine Disco-Party. Der Tag danach steht im Zeichen von „Mini-Bike-Rennen“ und am Abend ist Bierzeltbetrieb mit dem örtlichen Kulturverein und Dieter Hüttl's „Borkenkäfer“. Der Sonntag beginnt in Maderlehen mit einem Feldgottesdienst. Tages-Höhepunkt ist der „Grand Prix“ mit Zeit- und Geschicklichkeits-Durchgängen.